

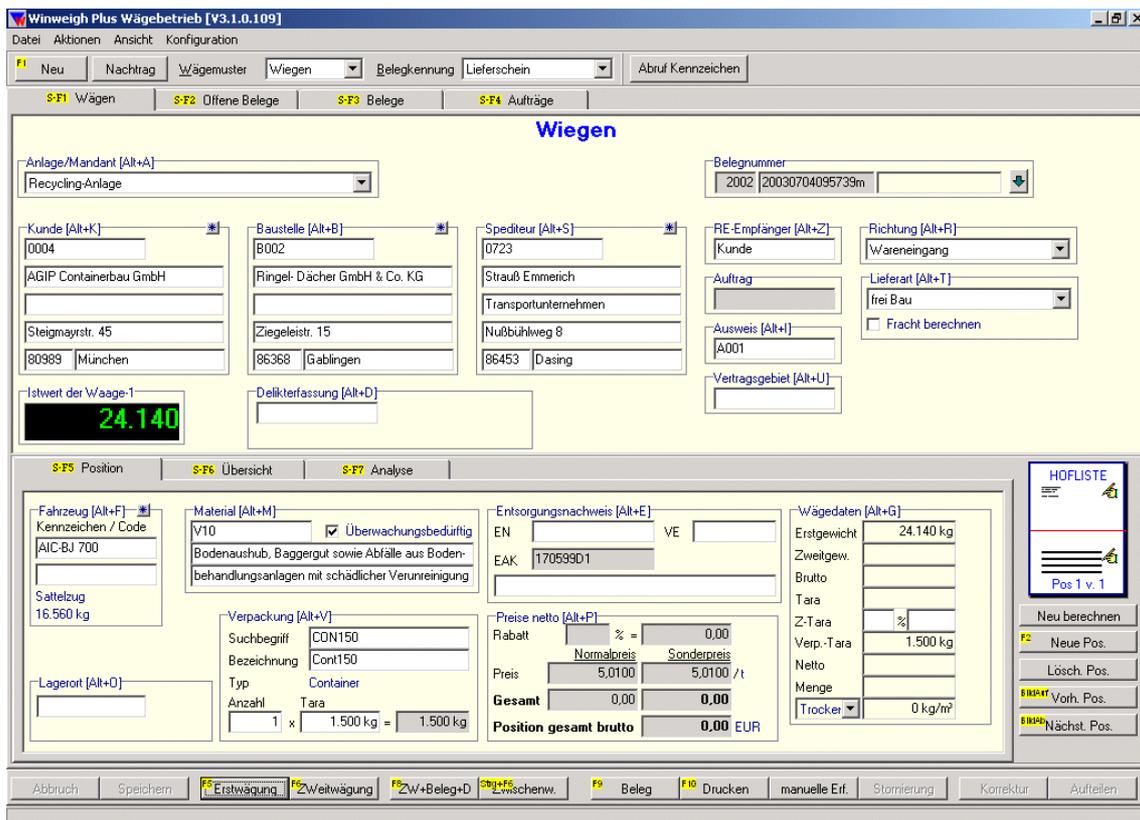
## Winweigh Plus

### Die vielseitige Windows Software mit:

- **Wägedatenerfassung und -verwaltung**
- **Anlagenorientierten Statistiken und Berichten**
- **Einzel- / Sammelieferschein, Wägeschein, Pauschalwägung, Bar- / Einzel- / Sammelrechnung, Gutschrift**

### und vielen weiteren Funktionalitäten ...

- Kurzer Wiegezyklus, unterstützt durch Auswahllisten oder Suchdialogen mit Angabe kombinierbarer Suchbegriffe
- Gewichtsanzeige auf dem Bildschirm mit virtuellem Wägeprozessor VWP im PC als Anzeige-/ Bedienterminal und **eichfähigem Speicher** für Wägeergebnisse, dadurch eichfähige Speicherung mit frei definierbarer Speicherdauer (mindestens 90 Tage) ohne Alibidruker
- Konzipiert als Einzel- oder Mehrplatzsystem (Client / Server) mit Unterstützung von bis zu 5 Wägeterminals pro Arbeitsplatz
- Verwaltung von mehreren Mandanten und zugehörigen Anlagen
- Modularer Aufbau, deshalb in vielen Branchen einsetzbar
- Umfassende Konfigurations- und Optimierungsmöglichkeiten durch Einsatz von Wägemustern (Gestaltung der Wiegemaske) und einer Schnittstelle zur individuellen Steuerung von Wiegevorgängen
- Flexibles, leistungsstarkes Statistikprogramm
- Mehrsprachig (zur Zeit deutsch, englisch, französisch und italienisch)



**Winweigh Plus Wägebetrieb [V3.1.0.109]**

Datei Aktionen Ansicht Konfiguration

Neu Nachtrag Wägemuster Wiegen Belegkennung Lieferschein Abruf Kennzeichen

S:F1 Wägen S:F2 Offene Belege S:F3 Belege S:F4 Aufträge

### Wiegen

Anlage/Mandant [Alt+A]: Recycling-Anlage

Belegnummer: 2002 [20030704095739m]

Kunde [Alt+K]: 0004 AGIP Containerbau GmbH, Steigmayrstr. 45, 80989 München

Baustelle [Alt+B]: B002 Ringel-Dächer GmbH & Co. KG, Ziegeleistr. 15, 86368 Gablingen

Spediteur [Alt+S]: 0723 Strauß Emmerich, Transportunternehmen, Nußbühlweg 8, 86453 Dasing

RE-Empfänger [Alt+Z]: Kunde

Richtung [Alt+R]: Wareneingang

Lieferart [Alt+T]: frei Bau

Ausweis [Alt+I]: A001

Vertragsgebiet [Alt+U]:

Istwert der Waage-1: **24.140**

Delikterfassung [Alt+D]:

---

S:F5 Position S:F6 Übersicht S:F7 Analyse

Fahrzeug [Alt+F]: Kennzeichen / Code: AIC-BJ 700, Sattelzug, 16.560 kg

Material [Alt+M]: V70, Bodenaushub, Baggergut sowie Abfälle aus Bodenbehandlungsanlagen mit schädlicher Verunreinigung

Entsorgungsnachweis [Alt+E]: EN, VE, EAK: 170599D1

Wägedaten [Alt+G]: Erstgewicht: 24.140 kg, Zweitgewicht, Brutto, Tara, Z-Tara, Verp.-Tara: 1.500 kg, Netto, Menge, Trocker: 0 kg/m²

Verpackung [Alt+V]: Suchbegriff: CON150, Bezeichnung: Cont150, Typ: Container, Anzahl: 1 x 1.500 kg = 1.500 kg

Preise netto [Alt+P]: Rabatt: %, = 0,00, Preis: 5,0100 Normalpreis, 5,0100 Sonderpreis / t, Gesamt: 0,00, 0,00, Position gesamt brutto: 0,00 EUR

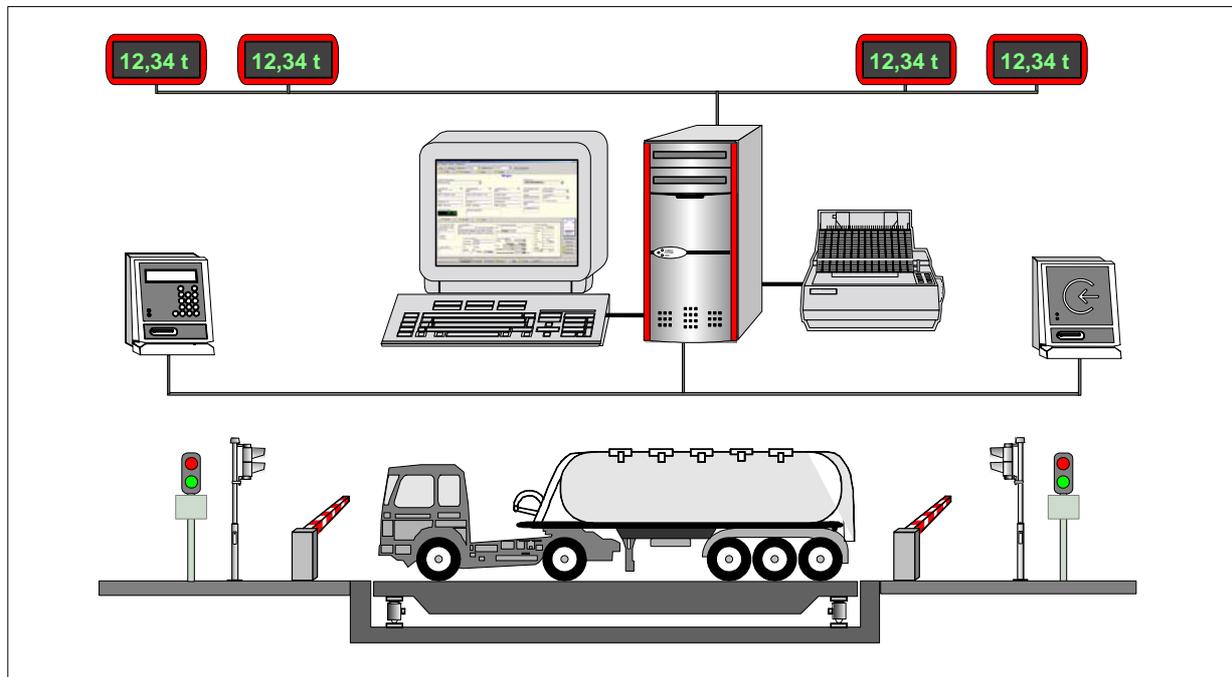
Lagerort [Alt+O]:

HOFLISTE: Pos 1 v. 1

Neu berechnen, Neue Pos., Lösch. Pos., Vorh. Pos., Nächst. Pos.

Abbruch Speichern F5 Erstwägung F6 Zweitwägung F7 Zw+Beleg+D Zwischenw. F8 Beleg F9 Drucken manuelle Erf. Stornierung Korrektur Aufteilen

## Anwendungsschema Winweigh Plus



## Eigenschaften und Ausbaustufen von Winweigh Plus

- Ansteuerung von Peripheriegeräten wie Ampeln, Schranken, Fernanzeigen und Kassendisplays
- Auftragsverwaltung
- Fakturierung
- Mahnwesen mit Offene Posten-Verwaltung
- Verwaltungsmodul für die Abfallwirtschaft: mit Entsorgungsnachweis, Europäischer Abfallkatalog EAK (AVV)
- Verwaltungsmodul für Budgetierung von Kunden / Materialien für statistische Auswertungen
- VESR (Schweiz): Verfahren für Einzahlungsscheine mit Referenznummern (Drucken von Einzahlungsscheinen und Einlesen von Zahlungen)
- VVS (Schweiz): Verordnung über den Verkehr mit Sonderabfällen
- Modul für Analysenverwaltung mit Analysemuster, Materialanalyse, Belegeanalyse
- Replikation, automatischer Abgleich mehrerer Datenbanken an verschiedenen Standorten
- Ansteuerung von Identsystemen und Online-Kommunikation mit Hostrechnern bzw. SPSen, z. B. Kartenleser / Touchscreens
- Schnittstellen zum Datenaustausch (Import Fahrzeuge, Material, Kunden, Baustellen, Aufträge bzw. Export von Belegdaten, Fibudaten) mit betriebsinternen Programmen (PPS-System, Fibu, SAP, Baan, Navision etc.)

## Funktionalität im Wägebetrieb

- Kundenspezifische Erstellung von Wägemustern durch Einsatz von Schollen-technik. Eine Scholle ist ein einzelnes oder eine Gruppe von Eingabe- oder Anzeigefeldern. Sie kann auf der Bildschirmmaske sichtbar oder unsichtbar sein. Ihre Größe ist skalierbar, die Platzierung in der Wägemaske ist veränderbar.
- Mehrere Wägemuster mit Wäge- und Bearbeitungsfunktionen: Abbruch, Speichern, Erst-/ Zweitwägung, Zwischenwägung, Beleg, Drucken, manuelle Erfassung, Storno, Korrektur, Aufteilen, Beladung, Abspalten, Nachtrag
- Einstellbare Eingabereihenfolge der Wägebeidaten und frei definierbare Tastenkombinationen (Hot keys) zum schnellen Erreichen der Schollen
- Schnelle Übernahme der Wägebeidaten in die Wägemaske durch Arbeiten mit Fahrzeug-vorbelegung bzw. der Auftragsdisposition
- Schnelles Auffinden von Stammdaten durch komfortable Suchfunktionen einschließlich inkrementeller Suche (= Suche während Eingabe)
- Selektive Preisberechnung bei mehreren unterschiedlichen Materialien bei einer Wägung. Über die Funktion „Aufteilen“ kann ein Gewichtswert in mehrere Anteile aufgeteilt werden.
- Durch die Funktion „Abspalten“ kann von einem Beleg ein Teilbeleg mit Angabe des Kunden, Zahlers, Material und Gewichtsanteil erzeugt werden.  
Typische Anwendung: 1 Wägung mit Rechnungsstellung an mehrere Zahler.
- Kassenfunktion für Barzahler mit Skontoüberwachung (in maximal zulässiger prozentualer Abweichung und Absolutbetrag) und Online-Skontorechner
- Zentraler Protokolldruck von allen angeschlossenen Waagen über Server.
- Anlegen von Stammdaten während der Erfassung eines Wägevorgangs
- Offene Belege (Hofliste, offene Sammelbelege) und abgeschlossener Beleg
- Automatik- und Halbautomatikbetrieb



## Softwareanforderungen für Winweigh Plus

Winweigh Plus benötigt folgende Softwareumgebung:

Betriebssystem	:	WinNT 4.0, Win 2000, Windows XP Professional, mit den jeweils aktuellsten, installierten Service Packs von MS
Netzwerk	:	Internetprotokoll (TCP/IP)
MS Scripting Host	:	Microsoft Scripting Host, empfohlene Version V5.6 ( <a href="http://www.microsoft.com/germany/scripting">http://www.microsoft.com/germany/scripting</a> )
Datenbank	:	InterBase, jeweils Version 5.61, 6.5 und 7.1 ( <a href="http://www.borland.de">http://www.borland.de</a> )

## Hardwareanforderungen für Winweigh Plus (Rechner-Hardware, Drucker)

### Empfehlungen und Mindestanforderungen für den Betrieb des Programmes

#### Server / Desktop (Einzelplatz):

Prozessor : ab Intel Pentium III und kompatible Prozessoren

Hauptspeicher	:	mind. 128 MB
Harddisk	:	mind. 50 MB für die Programminstallation mind. 100 MB für die Produktionsdaten (Datenbank) mind. 40 MB für die InterBase-Server-Installation
CD-Rom	:	muß vorhanden sein
Grafikkarte	:	mind. 32 MB Speicher, mind. Auflösung von 800x600 (empfohlen 1024x768)
Netzwerkkarte	:	10/100 Mbits, optional bei Client-/Server-Installation
ISDN-Adapter	:	optional, bei Fernwartung
Parallelport	:	mind. 1 für einen Belegdrucker
RS232	:	mind. 1 (COM1) für Anschluß eines Pfister Waagen Bilancial Wägeindikators

#### Client:

Prozessor	:	ab Intel Pentium III und kompatible Prozessoren
Hauptspeicher	:	mind. 128 MB
Harddisk	:	mind. 40 MB für die InterBase-Client-Installation
CD-Rom	:	muß vorhanden sein
Grafikkarte	:	mind. 32 MB Speicher, mind. Auflösung von 800x600 (empfohlen 1024x768)
Netzwerkkarte	:	10/100 Mbits, optional bei Client-/Server-Installation

#### Parallele / serielle Schnittstellen:

Bei der Planung einer Client-/Server-Installation sind die anzuschließenden Drucker und Wägeindikatoren zu berücksichtigen.

#### Drucker:

Grundsätzlich kann jeder Drucker verwendet werden, für den unter der eingesetzten Betriebssystemversion vom Druckerhersteller ein Druckertreiber angeboten wird. Wir führen eine Liste favorisierter Drucker, bei anderen Modellen muß im Einzelfall die Tauglichkeit des Druckers geprüft werden.

## Verwaltung

Neben dem Wiegeprogramm steht im **Grundpaket** das Programm Winweigh für die Verwaltung von System- und Stammdaten zur Verfügung. Es unterteilt sich in folgende vier Gruppen:

### 1) Basisfunktionen

- Basisfunktionen:  
Feldsensitive Hilfe, benutzerorientiertes Design der Übersichten, spaltenweise Sortierung, Drucken von Stammdatenlisten, Suchfenster und Schnellsuchdialog, freie Feldauswahl beim Drucken, Menüdesign, zentraler Protokolldruck, Uhrzeitüberwachung zwischen Server und Clients
- Autokeys: automatische Nummernvergabe für Adressen, Waggon, Verpackung, Material, Fahrzeug, Delikte, Routen, Textbausteine, Umverteilung, Kunden/Spediteure, Baustellen, Lieferorte/Herkünfte, Lagerorte.

- Individuelle Preisgestaltung durch Verwendung von Vorschriften zur Preisberechnung. Maximal 9 Staffelvorschriften mit Angabe der Staffel (zum Ermitteln der Vorschrift) und Berechnungseinheit (zur Preisberechnung).
- Individuelle Steuerung der Frachtberechnung über Lieferart, Baustelle und Fahrzeug. Entfernungs-, Fahrzeug- und Mengenabhängige Preisberechnung.
- Festlegung von verschiedenen Beträgen und Zuschlägen: Liefergrundbetrag, Lieferkleinmengenzuschlag (Lieferkleinmenge), Rechnungsmindestbetrag, Bargrundbetrag, Barmindestbetrag, Barkleinmengenzuschlag (Barkleinmenge) sowie materialbezogenem Grund- und Mindestpreis
- Druckverwaltung für Belegdaten wie: Lieferschein, Barrechnung, Wägeschein, Pauschalwägung, Bar- / Einzel- / Sammelrechnung, Gutschrift, Kassenjournale und Mahnung
- Feldeinstellungen zum Vorbelegen, Freischalten und Überschreiben von Feldern in Stammdatenformularen
- Benutzerverwaltung auf Basis von Win NT, 2000, XP
- Jahresabschlussassistent
- Daten löschen-Assistent
- Datensicherung / Backup
- Redundante Datenbank

## 2) System

- Mandantendaten und -parameter
- Zahlungsbedingungen
- Anlagendaten und -parameter
- Steuerarten
- Lieferarten
- Delikte
- Textbaustein
- Routen
- Umverteilung
- Systemparameter

The screenshot shows the 'Winweigh Plus Stammdaten - Kunden / Spediteure' window. The main form contains the following sections:

- Anschrift:** Adressat (0001), Name (Echte Künzinger GmbH), Straße (Herbertweg 78), PLZ (98224), Ort (Münsterhausen).
- Kommunale Daten:** Steuer berechnen, Klarnennenzuschlag anwenden, Leistung Grundbetrag anwenden, Rechnungsmindestbetrag anwenden.
- Zahlung:** Zahlungsart (unbar), Zahlungsbedingung (sofort), Mahnung (Mahnung), Kündelstil (Kundensabatt), Kundensabatt (8%).
- Finanzbuchhaltung:** Bankname, BLZ, Kontonummer, Debitkonto, Kundenfiskkonto, Kundenkostenstelle, Kundenkostenblätter, Fremdkundennummer, UStID, FA-Steuer Nummer.

## 3) Stammdaten

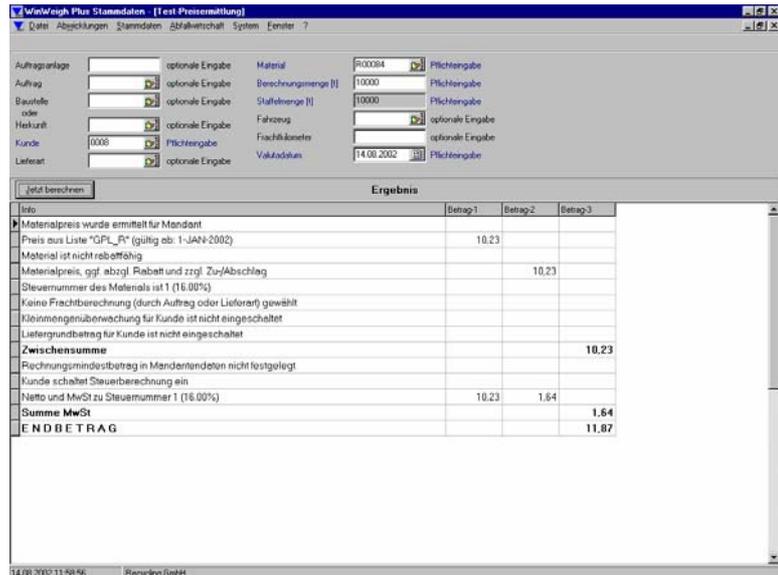
- Adressen / Kontakte
- Kunden / Spediteure
- Lagerorte
- Lieferorte / Herkunftfe
- Baustellen
- Material
- Fahrzeuge
- Verpackung
- Waggon
- ID-Träger / Ausweise

The screenshot shows the 'Winweigh Plus Stammdaten - Aufträge' window. The main form contains the following sections:

- Material:** Material Krtz. (A000008), Material (Material), Mat. gruppe (Material), Rabattfähig (Ausgang), Erfiskonto, Kostenstelle, Kostenblätter.
- Berechnung:** Berechnungswise (Preisberechnung), Berechnungseinheit, Staffeleinheit, Staffeleinheit.
- Entsorgung / Depone:** ESK-Nummer (170303), Kohlenstaub und teehaltige Produkte, VWS Überwachung (ohne VWS), Einbaustelle (keine Einstellung), DSD Empfänger (DSD-GGA).

#### 4) Preislisten / Kassen

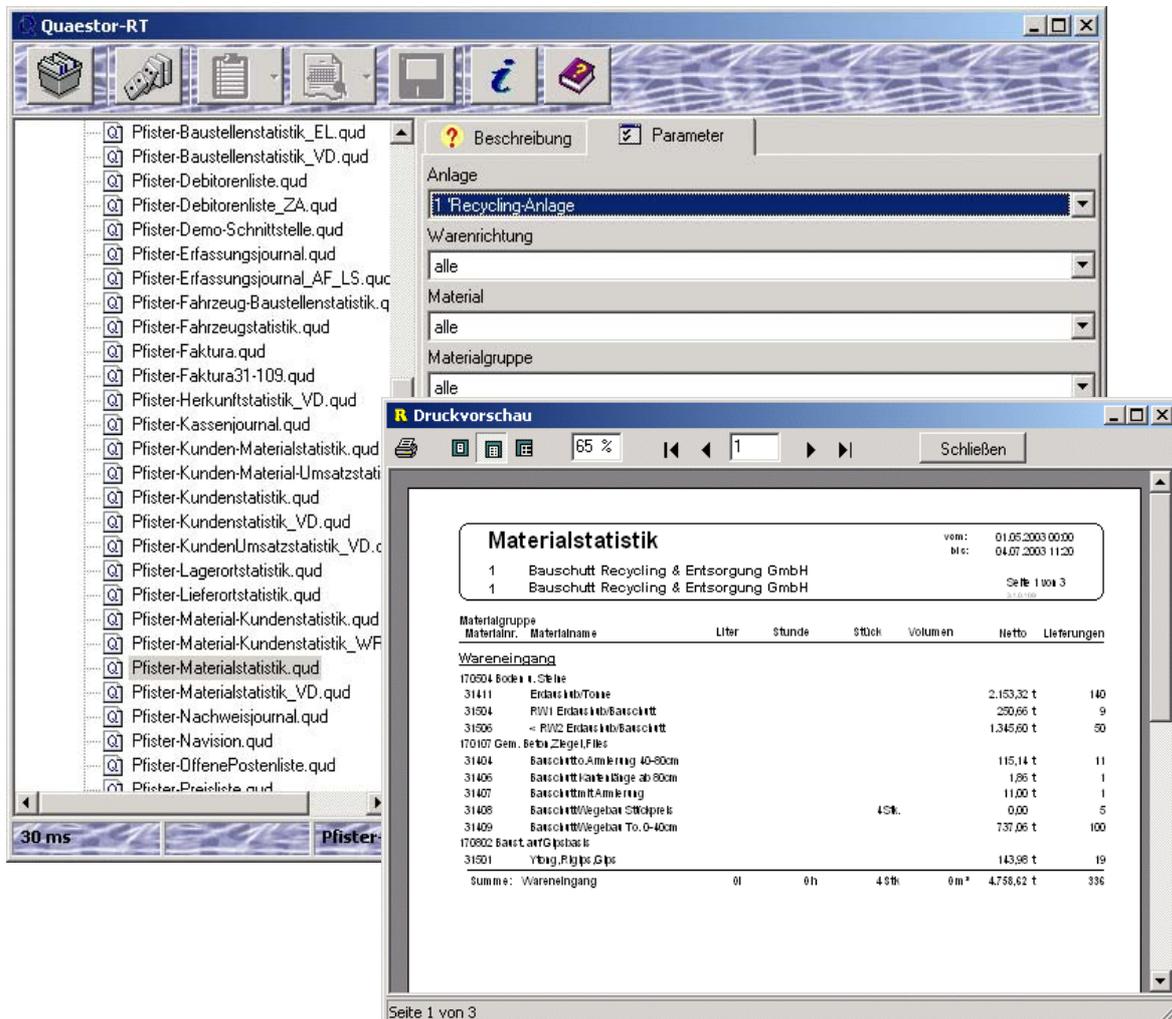
- Preislisten, Mandanten-, Kunden-, Baustellen-, Lieferortpreislisten
- Kassen
- Testpreisermittlung



#### Statistiken

Alle Angaben einer Wiegung werden nach Abschluß des Vorganges gespeichert, so daß die Daten zu jedem Zeitpunkt ausgewertet werden können.

Durch geeignete Wahl der Parameter einer Statistik können selektive Auswertungen erstellt werden. Zur Weiterverarbeitung solcher Daten können diese in eine Datei geschrieben bzw. über die Zwischenablage an MS-Excel übergeben werden.



## Faktura

Die Fakturierung rechnet die Belegarten „Lieferschein“ und „Pauschalwägung“ mandanten- bzw. anlagenorientiert ab. Es wird zwischen Sammelrechnung, Einzelrechnung und Gutschrift unterschieden.

Selektionsmöglichkeiten zum Erstellen von Sammelrechnungen sind: Anlage, Abrechnungsende (Belegdatum), Warenrichtung, Baustelle, Lieferort, Materialgruppe, Kundengruppe und Rechnungsintervall.

Die Abrechnung berücksichtigt automatisch

- die Art der Mengenkumulation (Einzelbeleg, Tageswerte, Abrechnungszeitraum)
- die zu verwendende Preisliste (Lieferort-/Herkunfts-, Baustellen-, Kunden- oder Mandantenpreisliste)
- das Gültigkeitsdatum bei gleichnamigen Preislisten

Erstellte Rechnungen sind temporär. Sie müssen erledigt werden (Schaltfläche „Fertigstellen“). Erst dadurch erfolgt eine Rechnungs- bzw. Gutschriftsnummernvergabe.

WinWeigh Plus Stammdaten - [Faktura]

Daten Abwicklungen Stammdaten Abfallwirtschaft System Fenster ?

Fakturieren Rechnungsübersicht Einzelrechnung Rechnungspos. bearbeiten

Anlage [1] Bauschutt Recycling & Entsorgung Geschäftsjahr 2003 Rechnungs Nr. Lfs. Nr.

Rechnungskennung alle Rechnungsempfänger

Erstelldatum von bis Abrechnungsende NUR In Arbeit NICHT In Arbeit

Schließen Neu... Fertigstellen Drucken Löschen Storno Gutschrift GS Info

Rechnungs Nr.	In Arbeit	Storniert	Rechnungskennung	R.empf.Krzl	Rechnungsempfänger	Debitorkont	Kasse	Valutadatum	Anz. GS	Druckstatus	Abr.ende	Skonto %	Nettob
000001	Nein (0)	Nein (0)	Gutschrift	10101	Reithelshöler			04.07.2003	0	nicht gedruckt			
001136	Nein (0)	Nein (0)	Barrechnung				Hauptkasse	23.05.2003	0	nicht gedruckt			1
001135	Nein (0)	Ja (1)	Barrechnung				Hauptkasse	23.05.2003	0	nicht gedruckt			1.4
001134	Nein (0)	Ja (1)	Barrechnung				Hauptkasse	23.05.2003	0	nicht gedruckt			
Temporär	Ja (1)	Nein (0)	Sammelrechnung	10563	Werning			19.05.2003	0	nicht gedruckt	19.05.2003	2 %	1.2
Temporär	Ja (1)	Nein (0)	Sammelrechnung	10562	Kammerer Bau			19.05.2003	0	nicht gedruckt	19.05.2003	2 %	1.1
Temporär	Ja (1)	Nein (0)	Sammelrechnung	10543	Sperber KG			19.05.2003	0	nicht gedruckt	19.05.2003	2 %	
Temporär	Ja (1)	Nein (0)	Sammelrechnung	10515	Gilch Werner			19.05.2003	0	nicht gedruckt	19.05.2003		
Temporär	Ja (1)	Nein (0)	Sammelrechnung	10477	Privat			19.05.2003	0	nicht gedruckt	19.05.2003		
Temporär	Ja (1)	Nein (0)	Sammelrechnung	10471	Ochs			19.05.2003	0	nicht gedruckt	19.05.2003		1
300603	Nein (0)	Nein (0)	Sammelrechnung	10423	Schultheiß			19.05.2003	0	nicht gedruckt	19.05.2003		4
300604	Nein (0)	Nein (0)	Sammelrechnung	10347	Sauer			19.05.2003	0	nicht gedruckt	19.05.2003		
300605	Nein (0)	Nein (0)	Sammelrechnung	10338	Umweltschutz Süd			19.05.2003	0	nicht gedruckt	19.05.2003	3 %	19.2
300606	Nein (0)	Nein (0)	Sammelrechnung	10333	Hausmann Peter			19.05.2003	0	nicht gedruckt	19.05.2003	2 %	1
300607	Nein (0)	Nein (0)	Sammelrechnung	10330	Lang Georg			19.05.2003	0	nicht gedruckt	19.05.2003		
300608	Nein (0)	Nein (0)	Sammelrechnung	10294	Funk			19.05.2003	0	nicht gedruckt	19.05.2003		
300609	Nein (0)	Nein (0)	Sammelrechnung	10291	Große Jörg GmbH			19.05.2003	0	nicht gedruckt	19.05.2003		2
300610	Nein (0)	Nein (0)	Sammelrechnung	10270	Meyer Jürgen			19.05.2003	0	nicht gedruckt	19.05.2003		7
300611	Nein (0)	Nein (0)	Sammelrechnung	10264	Haag Jürgen			19.05.2003	0	nicht gedruckt	19.05.2003		
300612	Nein (0)	Nein (0)	Sammelrechnung	10261	Keil			19.05.2003	0	nicht gedruckt	19.05.2003		
300613	Nein (0)	Nein (0)	Sammelrechnung	10258	Zublin			19.05.2003	0	nicht gedruckt	19.05.2003	2 %	3
300614	Nein (0)	Nein (0)	Sammelrechnung	10256	Karl Alfons			19.05.2003	0	nicht gedruckt	19.05.2003	2 %	6
300615	Nein (0)	Nein (0)	Sammelrechnung	10234	Wimmer Franz			19.05.2003	0	nicht gedruckt	19.05.2003	2 %	2
300616	Nein (0)	Nein (0)	Sammelrechnung	10219	Sieber GmbH			19.05.2003	0	nicht gedruckt	19.05.2003	2 %	3
300617	Nein (0)	Nein (0)	Sammelrechnung	10210	Schutt Karl			19.05.2003	0	nicht gedruckt	19.05.2003	2 %	1

04.07.2003 11:14:52 Bauschutt Recycling & Entsorgung GmbH

### Auf den Punkt gebracht:

**Winweigh Plus** ist auf dem Gebiet der Wägeprogramme die allerneueste Entwicklung von Pfister Waagen Bilanciai für das statische Wiegen von Fahrzeugen.

Dank der umfassenden Konfigurationsmöglichkeiten von **Winweigh Plus** erhält man auf einfache Weise die gewünschte Funktionalität. Kunden- bzw. aufgabenspezifische Anpassungen sind vom Standard getrennt wodurch die Updatefähigkeit sichergestellt ist.

Durch die Client-/Serverarchitektur kann **Winweigh Plus** sowohl als Einzel- als auch als Mehrplatzsystem eingesetzt werden.

Das Modulkonzept erlaubt einen jederzeitigen Einsatz weiterer Module. Die Wägemuster mit ihrer Schollentechnik erlauben die Gestaltung anwendungsoptimierter Wiegemasken, die sich durch klaren Aufbau, ablauforientierte Eingabefolge, Skalierung der Größen und Validierung der Eingabedaten auszeichnen.

Alle Formulare, Taben, Schollen und Bedienfunktionen sind über Tastenkombinationen bedien- bzw. erreichbar.



-Technische Änderungen vorbehalten-